Geothermie-Allianz Bayern

Newsletter | Januar – Februar 2026

(Please find the English version below!)

Neuigkeiten aus der GAB

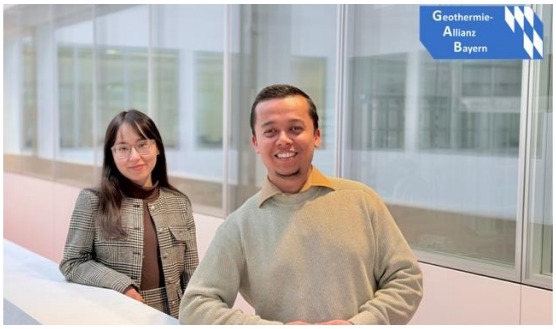
Last Call: Anmeldung zum 10. GAB Wissenstransfer
Der alljährliche Wissenstransfer der Geothermie-Allianz Bayern findet am 25.03.2026 am TUM Campus in Garching bei München statt. Unsere Präsenzplätze sind bereits ausgebucht, aber online können Sie noch problemlos teilnehmen! Hier geht's zur Anmeldung für das Online-Event. Die Teilnahme ist kostenlos.

GAB-Speed-Dating 2026: Austausch zwischen Industrie und Geothermie-Nachwuchs
Am 23. Januar 2026 brachte das Speed-Dating der Geothermie-Allianz Bayern Studierende und AbsolventInnen des Masterstudiengangs GeoThermie/GeoEnergie mit Unternehmen der Geothermiebranche zusammen. In kurzen Gesprächsrunden wurden Möglichkeiten für Praktika, Masterarbeiten und den Berufseinstieg diskutiert und wertvolle Kontakte für die weitere Karriere geknüpft. Die positive Resonanz von Teilnehmenden und Unternehmen zeigt, wie wichtig der direkte Austausch für den Nachwuchs in der Tiefengeothermie ist. Vielen Dank für die Organisation an die Professur für Geothermal Technologies!

Speed-Dating Event an der TUM

Den ausführlichen Bericht zum Speed-Dating der GAB finden Sie hier.

Verstärkung im Bereich Geodatenmanagement
Die Projektkoordination der Geothermie-Allianz Bayern hat bereits Ende des vergangenen Jahres ihr Geodatenmanagement-Team verstärkt und begrüßt zwei neue studentische Hilfskräfte, die den Bereich Datenerfassung und -aufbereitung unterstützen. Beide studieren Umweltingenieurwesen und arbeiten an der Pflege, Strukturierung und Visualisierung geothermischer Daten, um Forschungsprojekte sowie Anwendungen wie Karten und Informationssysteme zur Tiefengeothermie in Bayern zu verbessern.



Links: Saniya Umurzakova, rechts: Amlan Kalita

Der Geothermiekongress 2026
Der Geothermiekongress, das bedeutendste Branchentreffen für Geothermie im deutschsprachigen Raum, findet vom 20. bis 22. Oktober im Kongresshotel Potsdam statt. An einem Workshoptag und zwei Kongresstagen werden vielfältige Themen behandelt. Die GAB wird wieder Updates aus den fünf Teilprojekten vorstellen. Beiträge können bis zum 31. Mai hier eingereicht werden.

Teilnahme an der GeoTherm Messe
Die GeoTherm in Offenburg bot auch in diesem Jahr wertvolle Einblicke in die neuesten Entwicklungen der Geothermiebranche in Deutschland. Die GAB Projektleitung nahm als Besucher, der TUM Lehrstuhl für Hydrogeologie als Aussteller teil. Wir führten spannende Fachgespräche über die neuesten Innovationen und Fördermöglichkeiten.

Stand der Arbeitsgruppe Geothermie des Lehrstuhls für Hydrogeologie der TUM

Summer School zu Hochtemperatur-Wärmepumpen und ORC-Systemen an der TUM
Vom 7. bis 11. September 2026 lädt der Lehrstuhl für Energiesysteme der TUM zu einer einwöchigen Summer School rund um Hochtemperatur-Wärmepumpen und ORC-Systeme ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Geothermie-Allianz Bayern, dem Knowledge Centre for ORC (KCORC) sowie dem EU-Projekt FlexGeo auf dem Campus Garching statt. Ein vielfältiges Programm aus Fachvorträgen, Workshops und Exkursionen bietet Studierenden, Promovierenden und Berufseinsteiger*innen aus der Industrie einen spannenden Einblick in aktuelle Forschung und Anwendungen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Bewerbung ist bis Ende März möglich. Weitere Informationen und die Registrierung gibt es hier (Seite auf Englisch).

Neuigkeiten rund um die Geothermie in Bayern

Forschungscampus Garching wird dank Geothermie und Abwärme CO_2-neutral
Auf dem Forschungscampus Garching entsteht derzeit eine neue Wärmeversorgung, die im Regelbetrieb vollständig CO_2-neutral sein soll und rund 30.000 Tonnen CO_2 pro Jahr einspart. Kern des Konzepts ist die Nutzung der Abwärme der Hochleistungsrechner im Leibniz-Rechenzentrum, die in ein neues Niedertemperatur-Nahwärmenetz eingespeist und durch Tiefengeothermie, Großwärmepumpen sowie elektrische Heizkessel für Spitzenlasten ergänzt wird. Die TUM arbeitet dafür im Rahmen eines 20-jährigen Vertrags mit dem Energiedienstleister GETEC zusammen; bis 2028 soll der Campus energetisch umgestellt und der Gasverbrauch für die Wärmeversorgung auf null reduziert werden
(Quelle: Tiefe Geothermie |04.02.2026)

Geothermie am Michaelibad in München
Beim Münchner Geothermie-Großprojekt am Michaelibad wurde ein erster wichtiger Meilenstein erreicht: Die Arbeiten für alle acht Standrohrbohrungen sind abgeschlossen und damit die erste zentrale Bauphase beendet. Auf dem Gelände entsteht eine Geothermieanlage mit über 80 MW thermischer Leistung und einer zusätzlichen Großwärmepumpe mit 21 MW, die ab voraussichtlich 2033 rund 75.000 Münchner Haushalte mit klimafreundlicher Wärme versorgen soll. Die Standrohre dienen als Schutz für die späteren Tiefbohrungen und sichern das Grundwasser; als Nächstes folgen der Bau des unterirdischen Bohrkellers und anschließend der Heizzentrale, die größtenteils unterirdisch errichtet wird, sodass Erscheinungsbild und Nutzung des Freibads weitgehend erhalten bleiben.
(Quelle: Bundesverband Geothermie | 03.02.2026)

Mikrobeben in Oberhaching: Deutung im Zusammenhang mit Tiefengeothermiebohrungen
In Oberhaching wurden innerhalb weniger Tage knapp 300 nicht spürbare Mikrobeben registriert, deren Epizentren in der Nähe des Bohrplatzes des Geothermieprojekts Laufzorn II liegen. GAB Teilprojektleiter Dr. Joachim Wassermann hält einen Zusammenhang mit den laufenden Geothermiebohrungen für wahrscheinlich, betont jedoch, dass die Magnituden mit maximal etwa Ml 0,9 weit unter der Fühlbarkeitsschwelle liegen und solche Mikrobeben bei Tiefengeothermieprojekten üblich sind. Die Region wird von einem seismischen Messnetz aus staatlichen und Betreiber-Stationen überwacht; die Daten werden unabhängig ausgewertet, um Sicherheit und Transparenz im laufenden Projekt zu gewährleisten.
(Quelle: Süddeutsche Zeitung | 10.02.2026)

Geothermische Leistung in Unterschleißheim soll verdreifacht werden
Die Stadt Unterschleißheim will die geothermische Leistung von aktuell 46,7 auf rund 120 Megawatt steigern, um bis 2045 nahezu das gesamte bebaute Stadtgebiet zu versorgen und 59.200 Tonnen CO_2 jährlich einzusparen. Dazu erweitert die Geothermie Unterschleißheim AG ihre Energie-zentrale um eine zentrale Großwärmepumpe; eine zweite Förderbohrung ist für die 2030er Jahre

geplant. Die Maßnahmen sind Teil des kommunalen Wärmeplans mit 17 konkreten Schritten, der einen fossilen Anteil von über zwei Dritteln auf null reduzieren soll.
(Quelle: Tiefe Geothermie | 27.02.2026)

Informationsveranstaltung in Trostberg zu Geothermieplänen
Bei einer gut besuchten Informationsveranstaltung in Trostberg hat die Erdwärme Alz GmbH das geplante Geothermie-Heizwerk vorgestellt. Das Heizwerk gilt als wichtiger Schritt für eine zuverlässige, preisstabile und klimafreundliche Wärmeversorgung in der Region. Mit vier Tiefbohrungen soll Erdwärme genutzt werden. Experten betonten die Vorteile wie konstante Verfügbarkeit ohne Wetterabhängigkeit und geringe Eingriffe in die Landschaft. Der Bau des Bohrplatzes beginnt im vierten Quartal 2026, die Bohrungen Mitte 2027. Die Wärmelieferung startet ab Herbst 2029, wenn die Fernwärmeleitungen fertig sind, und spart jährlich über 40.000 Tonnen CO_2.
(Quelle: Passauer Neue Presse | 17.01.2026)

Neue Publikationen aus der GAB

Moursi, M., Konrad, F., **Zosseder, K.**, Characterizing hydraulic properties of the Upper Jurassic aquifer in Southeast Germany using simulated pumping tests of a complex multiwell geothermal site, Geothermics, Volume 136, 2026, 103566, https://doi.org/10.1016/j.geothermics.2025.103566

Zosseder, K., Böttcher, F., Epting, J., García-Gil, A., Legal constraints conditioning the thermal use of groundwater for cooling purposes in urban areas—A comparative assessment of thermal impact areas, Grundwasser - Zeitschrift der Fachsektion Hydrogeologie, Volume 31, 2026 https://doi.org/10.1007/s00767-025-00608-w

Matanzima J., Schramm K., **Uhrmann H., Heberle F.**, Vonderau A., Weber T., Helbig C., Werner T., Repurposing mines for renewable energy: Socio-environmental implications for local communities in Australia and Germany, Energy Research & Social Science, Volume 131, 2026, 104508, https://doi.org/10.1016/j.erss.2025.104508.

Mattheis, J., Drexl, C., Fröhlich, L., Reschetizka, R., Thuro, K., Abrasivität von Sandsteinen aus dem Süddeutschen Molassebecken - Petrografische und felsmechanische Untersuchungen für die Geothermie-Allianz Bayern, geotechnik, Volume 49 Issue 1, 2026, https://doi.org/10.1002/gete.70017

Kommende Veranstaltungen

25.03.2026 – GAB Wissenstransfer, Garching bei München, Deutschland

07. – 10.04.2026 – European Geothermal PhD Days (EGPD), Leoben, Österreich

29.04.2026 – TUM Sustainability Days Fachforum Energie, Garching, Deutschland

03. – 08.05.2026 – EGU General Assembly, Wien, Österreich & Digital

08.06.2026 – 12.06.2026 – World Geothermal Congress, Calgary, Kanada

23.07.2026 – MEP Energy Colloquium, München, Deutschland

20. – 22.10.2026 – Der Geothermiekongress 2026, Potsdam, Deutschland

Social Media

Die GAB ist online zu finden unter:
https://geothermie-allianz.de

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserem LinkedIn-Profil und folgen Sie unseren Aktivitäten:

LinkedIn

Kooperationen

GAB unterstützt Women in Geothermal (WING).

WING ist ein globales Netzwerk, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Bildung, berufliche Entwicklung und Förderung von Frauen in der Geothermie-Community zu unterstützen. Haben Sie Interesse an WING und möchten Sie dem Netzwerk beitreten? Folgen Sie WING Germany auf LinkedIn.

Geothermie-Allianz Bayern

Geothermal Alliance Bavaria

Newsletter | January - February 2026

News from the GAB

Last call: Registration for the 10th GAB Knowledge Transfer

The annual knowledge transfer event organized by the Geothermal Alliance Bavaria will take place on March 25, 2026, at the TUM Campus in Garching near Munich. Our on-site seats are already fully booked, but you can still participate online. Click here to register for the online event.

GAB Speed Dating 2026: Exchange between industry and young geothermal professionals

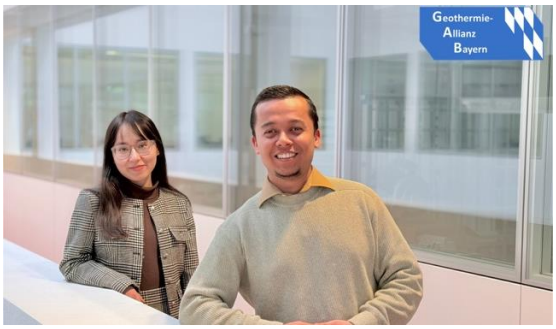
On January 23, 2026, the Geothermal Alliance Bavaria's speed dating event brought together students and graduates of the Master's program in Geothermal Energy/GeoEnergy with companies from the geothermal energy industry. In short discussion rounds, opportunities for internships, master's theses, and career entry were discussed, and valuable contacts for future careers were made. The positive response from participants and companies shows how important direct exchange is for young talent in the field of geothermal energy. Many thanks to the Chair of Geothermal Technologies for organizing the event!

Speed dating event at TUM

You can find the detailed report on the GAB speed dating event here.

Reinforcement in the field of geodata management

The project coordination team at Geothermal Alliance Bavaria strengthened its geodata management team at the end of last year and welcomes two new student assistants who will support the team with data collection and processing. Both team members are studying environmental engineering and will work on maintaining, structuring, and visualizing geothermal data to improve research projects and applications such as maps and information systems for deep geothermal energy in Bavaria.



Left: Saniya Umurzakova, Right: Amlan Kalita

The Geothermal Congress 2026

The Geothermal Congress, the most important industry gathering for geothermal energy in German-speaking countries, will take place from October 20 to 22 at the Kongresshotel Potsdam. A wide range of topics will be covered during one workshop day and two congress days. GAB will once again present updates from the five sub-projects. Contributions can be submitted here until May 31.

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Participation in the GeoTherm trade fair
This year's GeoTherm trade fair in Offenburg once again offered valuable insights into the latest developments in the geothermal industry in Germany. GAB project management attended as visitors, while the TUM Chair of Hydrogeology participated as exhibitors. We held exciting technical discussions about the latest innovations and funding opportunities.

Booth of the Geothermal Energy Working Group of the Chair of Hydrogeology at TUM

Summer School on High-Temperature Heat Pumps and ORC Systems at TUM
From September 7 to 11, 2026, the Chair of Energy Systems at TUM is hosting a one-week summer school on high-temperature heat pumps and ORC systems. The event will take place on the Garching campus in cooperation with the Geothermal Alliance Bavaria, the Knowledge Center for ORC (KCORC), and the EU project FlexGeo. A diverse program of specialist lectures, workshops, and excursions offers students, doctoral candidates, and young professionals from industry an exciting insight into current research and applications. Participation is free of charge, and applications can be submitted until the end of March. Further information and registration can be found here.

News about geothermal energy in Bavaria

Garching Research Campus to become CO_2-neutral thanks to geothermal energy and waste heat
A new heating system is currently being installed at the Garching Research Campus, which is expected to be completely CO_2-neutral in regular operation and save around 30,000 tons of CO_2 per year. The core of the concept is the use of waste heat from the high-performance computers at the Leibniz Supercomputing Centre, which is fed into a new low-temperature local heating network and supplemented by deep geothermal energy, large heat pumps and electric boilers for peak loads. The Technical University of Munich is working on this as part of a 20-year contract with the energy service provider GETEC; by 2028, the campus is to be converted to renewable energy and gas consumption for heat supply reduced to zero.
(Source: Tiefe Geothermie |02-04-2026)

Geothermal energy at Michaelibad in Munich
The major geothermal energy project at Michaelibad in Munich has reached its first important milestone: work on all eight standpipe boreholes has been completed, marking the end of the first central construction phase. A geothermal plant with a thermal output of over 80 MW and an additional large heat pump with 21 MW is being built on the site, which is expected to supply around 75,000 Munich households with climate-friendly heat from 2033. The standpipes serve as protection for the subsequent deep drilling and secure the groundwater. The next steps are the construction of the underground drilling cellar and then the heating center, most of which will be built underground so that the appearance and use of the outdoor pool remain largely unchanged.
(Source: Bundesverband Geothermie | 02-03-2026)

Microquakes in Oberhaching: Interpretation in connection with deep geothermal drilling
In Oberhaching, nearly 300 imperceptible microquakes were recorded within a few days, with epicenters located near the drilling site of the Laufzorn II geothermal project. GAB subproject manager Dr. Joachim Wassermann considers a connection with the ongoing geothermal drilling to be likely, but emphasizes that the magnitudes, with a maximum of approximately Ml 0.9, are well below the perceptibility threshold and that such microearthquakes are common in deep geothermal projects. The region is monitored by a seismic measurement network consisting of government and operator stations; the data is evaluated independently to ensure safety and transparency in the ongoing project.
(Source: Süddeutsche Zeitung | 02-10-2026)

Geothermal output in Unterschleißheim to be tripled
The town of Unterschleißheim wants to increase its geothermal output from the current 46.7 megawatts to around 120 megawatts in order to supply almost the entire built-up area by 2045 and save 59,200 tons of CO_2 annually. To this end, Geothermie Unterschleißheim AG is expanding its energy centre with a large central heat pump; a second production well is planned for the 2030s. The measures are part of the municipal heating plan with 17 concrete steps, which aims to reduce the share of fossil fuels from over two-thirds to zero.
(Source: Tiefe Geothermie | 02-27-2026)

Information event in Trostberg on geothermal energy plans
At a well-attended information event in Trostberg, Erdwärme Alz GmbH presented its planned geothermal heating plant. It is considered an important step toward a reliable, price-stable, and climate-friendly heat supply in the region. Four deep boreholes will be used to harness geothermal energy. Experts emphasized the advantages, such as constant availability regardless of weather conditions and minimal impact on the landscape. Construction of the drilling site will begin in the fourth quarter of 2026, with drilling starting in mid-2027. Heat supply will begin in fall 2029, once the district heating pipes are complete, saving over 40,000 tons of CO_2 annually.
(Source: Passauer Neue Presse | 01-17-2026)

New publications from GAB

Moursi, M., Konrad, F., **Zosseder, K.**, Characterizing hydraulic properties of the Upper Jurassic aquifer in Southeast Germany using simulated pumping tests of a complex multiwell geothermal site, Geothermics, Volume 136, 2026, 103566, https://doi.org/10.1016/j.geothermics.2025.103566

Zosseder, K., Böttcher, F., Epting, J., García-Gil, A., Legal constraints conditioning the thermal use of groundwater for cooling purposes in urban areas—A comparative assessment of thermal impact areas, Grundwasser - Zeitschrift der Fachsektion Hydrogeologie, Volume 31, 2026 https://doi.org/10.1007/s00767-025-00608-w

Matanzima J., Schramm K., **Uhrmann H., Heberle F.**, Vonderau A., Weber T., Helbig C., Werner T., Repurposing mines for renewable energy: Socio-environmental implications for local communities in Australia and Germany, Energy Research & Social Science, Volume 131, 2026, 104508, https://doi.org/10.1016/j.erss.2025.104508

Mattheis, J., Drexl, C., Fröhlich, L., Reschetizka, R., Thuro, K., Abrasivität von Sandsteinen aus dem Süddeutschen Molassebecken - Petrografische und felsmechanische Untersuchungen für die Geothermie-Allianz Bayern, geotechnik, Volume 49 Issue 1, 2026, https://doi.org/10.1002/gete.70017

Upcoming Events
25.03.2026 – GAB Knowledge Transfer, Garching bei München, Germany

07. – 10.04.2026 –European Geothermal PhD Days (EGPD), Leoben, Austria

29.04.2026 – TUM Sustainability Days Energy Forum, Garching, Deutschland

03. – 08.05.2026 – EGU General Assembly, Vienna, Austria & Digital

08.06.2026 – 12.06.2026 – World Geothermal Congress, Calgary, Canada

23.07.2026 – MEP Energy Colloquium, Munich, Germany

20. – 22.10.2026 – Der Geothermiekongress 2026, Potsdam, Germany

Social Media
The GAB can be found online at:
https://geothermie-allianz.de/en/home/

The GAB is also active on social media - new followers are always welcome!

LinkedIn

Cooperations
GAB keeps supporting Women in Geothermal (WING).

WING is an international voluntary, non-profit organization that aims to promote the education, professional development and advancement of women in geothermal energy. Are you interested in WING and would like to join the network? You are most welcome to follow WING Germany on LinkedIn.